

#### **Anlage 4 (transPORT rail)**

zu HPA-NBS-AT/-BT [REDACTED]

Leistungsbeschreibung „Disposition der Containerverladung“

gültig ab: 15.10.2014

### **Leistungsbeschreibung „Disposition der Containerverladung“**

Die Durchführung der Disposition der Containerverladung umfasst folgende Leistungen der HPA, die 7x24 Stunden (7 Tage die Woche / 24 Stunden) angeboten werden:

- Systemseitige Durchführung der Containerdisposition in transPORT rail und Erstellung der Verladesoll-Meldung für den Verladebetrieb
- Berücksichtigung der Vorgaben des Zugangsberechtigten für die Verladung, z.B. Position der Container in Bezug auf Wagen und Reihungsverband
- Prüfung des Verladewunsches auf technische Durchführbarkeit
- Elektronische Übermittlung des Verladesolls als Vorgabe an die an transPORT rail angeschlossenen Verladebetriebe
- Kommunikation mit den beteiligten EVU, Operateuren und Verladebetrieben zur Klärung von Unregelmäßigkeiten im Ablauf

Voraussetzung für die Leistungen der HPA ist die Übermittlung der Transportaufträge durch den Zugangsberechtigten per EVU-Schnittstelle sowie die Nutzung von transPORT rail durch die jeweiligen Verladebetriebe. Für die Nutzung von transPORT rail stehen den Verladebetrieben sowohl eine EDI Schnittstelle (TD01) als auch die transPORT rail Web-Client zur Verfügung.

Die Verladewünsche sind vom Zugangsberechtigten mittels des Transportauftrages zu übermitteln.

Die Eingabe der Verlade-Ist Meldung in transPORT rail ist nicht Bestandteil der Leistung. Diese erfolgt durch die beteiligten Ladestellen. Den Ladestellen steht hierfür die TD01 Schnittstelle sowie der transPORT rail Web-Client zur Verfügung.